

**Darstellendes Spiel** bietet ein breit gefächertes Lehrangebot in Theorie und Praxis von Theater, Performance und weiteren Formen populärer Kultur. Das künstlerische Experimentieren mit Körper und Raum, die theoriebasierte Reflexion und die Übertragung in verschiedene Ausdrucksformen ergänzen einander.

Die Studierenden lernen einzelne Schritte und Phasen einer Inszenierung kennen, von der Idee der Konzeptentwicklung, der Materialauswahl über die Recherche-, Proben- und Realisierungsarbeit bis zu multimedialen Präsentationen oder Aufführungen. Studierende erwerben umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten, unter anderem in Stimm- und Körperarbeit, Dramaturgie und Kontextualisierungen.

Darstellendes Spiel ist ein Kooperationsstudiengang. Die Lehrveranstaltungen werden an insgesamt fünf niedersächsischen Hochschulen angeboten. Neben der HBK Braunschweig sind dies die Leibniz Universität Hannover, die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, die Universität Hildesheim und die Technische Universität Braunschweig. Dementsprechend vielfältig sind die Wahlmöglichkeiten im Studium.

Darstellendes Spiel kann im Bachelorstudium als Haupt- oder Nebenfach studiert werden.

### Was kommt nach dem Studium?

Sofern eine Lehrtätigkeit an Gymnasien oder Gesamtschulen in den Unterrichtsfächern Darstellendes Spiel und Deutsch oder Englisch angestrebt wird, ist der erfolgreiche Bachelorabschluss Grundvoraussetzung für ein anschließendes Masterstudium und den späteren Zugang zum schulischen Vorbereitungsdienst.

Mit dem Bachelorabschluss eröffnen sich aber auch theaterpädagogische Tätigkeitsfelder in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

Herausgeber HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien  
Gestaltung Inerpunktion, Gattermann/Petri Foto Frederic Klant, Stand Januar 2016

# Darstellendes Spiel

Bachelor of Arts

## Informationen

### Abschluss

Bachelor of Arts

### Regelstudienzeit

6 Semester

### Nebenfächer

Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften, Visuelle Kommunikation (ohne Lehramtsoption); *an der TU Braunschweig*: Englisch, Deutsch (mit Lehramtsoption)

### Pflichtmodule

Grundlagen szenischer Praxis, Theatertheorie und Theatergeschichte, Formen des Gegenwartstheaters, Theorie und Praxis der Theaterpädagogik, Projektarbeit und Eigenstudium, Praktika, Professionalisierungsbereich

### Unterrichtssprache

Deutsch

### Studienform

Vollzeitstudium

### Studienbeginn

Wintersemester

### Bewerbungsfrist

jährlich 1. Februar – 15. März (Eingang!)

### Zulassungsbeschränkung

ja

## Kontakt

HBK Braunschweig  
Zentrale Studienberatung  
Johannes-Selenka-Platz 1  
38118 Braunschweig  
Telefon +49 (531) 391 92 69  
E-Mail: studienberatung@hbk-bs.de  
<http://hbk-bs.de/studium/zsb/>

## Voraussetzungen

- / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife Gestaltung oder Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung
- / Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung
- / Studierende aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis
- / Das Nebenfach Englisch erfordert einen Sprachnachweis
- / Für das Nebenfach Visuelle Kommunikation ist gesondert die besondere künstlerische Befähigung nachzuweisen

## Bewerbung

Die Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt in mehreren Schritten, in deren Verlauf Studienbewerber\*innen die »besondere künstlerische Befähigung« nachweisen. Dies geschieht durch die Bewerbung mit einer Dokumentation/Mappe und die erfolgreiche Teilnahme an der Zugangsprüfung. Hierfür sind folgende drei Schritte nötig:

1. Online-Bewerbung über die Website der HBK Braunschweig
2. Übersendung der Bewerbungsunterlagen bis 15. März (Eingang!)
3. Abgabe der Mappe (persönlich oder per Versand)

**Hinweis:** Die Mappe muss bis zum 31. März in der Hochschule eingegangen sein. Informationen und Termine für die persönliche Abgabe der Mappe werden auf der Website veröffentlicht.

## Die Dokumentation

### Zur Dokumentation gehören

- a) Eine Mappe, die den künstlerischen Ansatz ausgewählter theaterpraktischer/ theaterpädagogischer Arbeiten sichtbar werden lässt. Die Mappe soll erworbene Praxiserfahrungen in theaterpraktischer und/oder theaterpädagogischer Arbeit (Spiel- und/oder Anleitungspraxis) belegen. Derartige Nachweise können bestehen aus: Fotos, Programmheften oder Ähnlichem, Projektentwürfen, eigenen szenisch zu realisierenden Texten, Kritiken oder Video-Ausschnitten von insgesamt höchstens 5 Min. Länge (Film/ Video bitte auf DVD).
- b) Bearbeitung einer Aufgabe, die vor Bewerbungsbeginn veröffentlicht wird (max. 1 DIN A4 Seite)
- c) ausführlicher Lebenslauf, der auch Auskunft über theaterpraktische Vorkenntnisse gibt.

### Aktuelle Hinweise zur Bewerbung und weitere Informationen zur Mappe

<http://bewerb.hbk-bs.de>



## Hinweis

Der Kooperationsstudiengang Darstellendes Spiel ermöglicht das Studium am Standort Braunschweig oder Hannover. Bitte beachten Sie, dass an den Standorten verschiedene Fächerkombinationen angeboten werden. Die Lehramtsoption besteht nicht für die an der HBK Braunschweig angebotenen Nebenfächer Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften, Visuelle Kommunikation.